

Photovoltaikanlagen QCell - Checkliste

Beantworten Sie folgende Fragen und senden Sie uns die gewünschten Bilder.

Bitte beachten Sie dabei:

- Die maximale Dateigröße ist 10 MB.
- Anonymisieren Sie die Fotos (keine erkennbaren Personen, Autokennzeichen o.ä.)
- Achten Sie auf ausreichende Bildqualität (insb. Helligkeit und Schärfe)

1. Kundendaten (Name, Adresse, Kontaktdaten)	
2. Sind Sie sowohl alleiniger Gebäudeeigentümer als auch Verbraucher des Solarstroms? Das Dienstleistungsangebot richtet sich sowohl an Privat- als auch an Gewerbekunden. Wenn Sie einen Privatkunden haben, sollten er der Eigentümer des Gebäudes sein, auf dem die Solarstromanlage errichtet wird. Ob Gewerbe- oder Privatperson: den Solarstrom verbraucht er selbst. So zahlt er eine geringere oder gar keine EEG-Umlage auf den erzeugten Solarstrom.	

3. Fotos Gebäude und Dachfläche

Auf den Fotos sollte die für die Photovoltaik-Anlage vorgesehene Dachfläche und das Gelände vor dem Gebäude erkennbar sein. Wieso? Evtl. müssen wir ein Gerüst aufbauen, um die Anlage zu montieren, hierzu benötigt QCell genügend Platz. Ein Grundriss, eine Bemaßung oder andere Bauunterlagen zur Dachfläche hilft bei der Angebotserstellung und beschleunigen den Prozess.

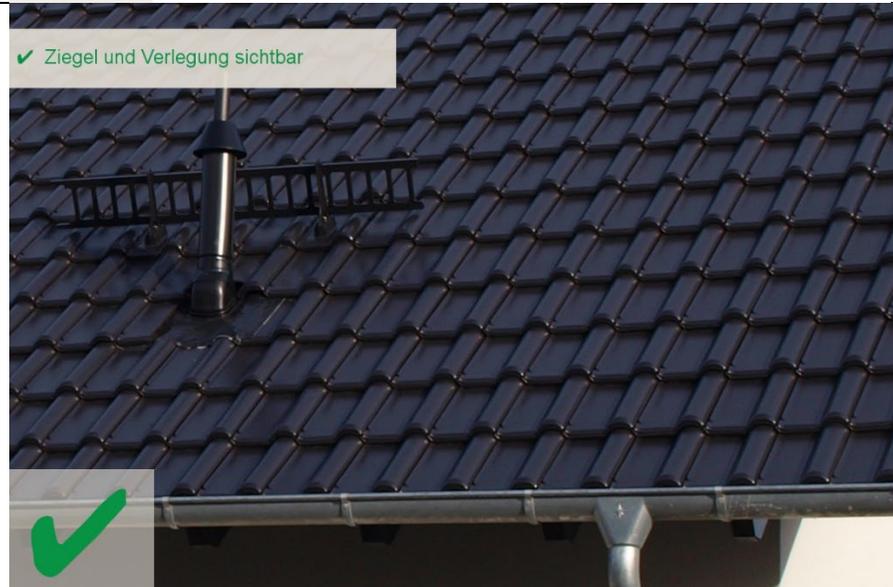
- ✓ Dachfläche erkennbar
- ✓ Gelände vor dem Gebäude einsehbar



4. Fotos Ziegeleindeckung

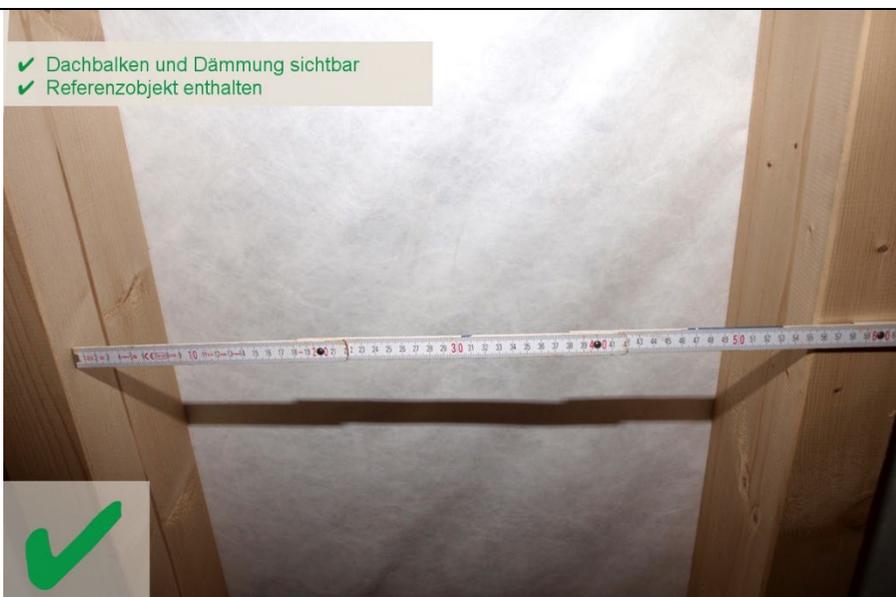
Anhand der Ziegeleindeckung wählt QCell das richtige Gestellsystem aus. Auf dem Foto sollte der Zustand als auch die Maße der Dachziegel gut erkennbar sein. Dies hilft QCell dabei zu ermitteln, wieviel Fläche für die Belegung mit Solarmodulen effektiv zur Verfügung steht. Besonders hilfreich wäre ein Zollstock neben dem Ziegel auf dem Foto. Hersteller und Ziegeltyp sind oft auf der Rückseite eingebraunt. Diese Information hilft ebenfalls - bitte fotografieren!

- ✓ Ziegel und Verlegung sichtbar



5. Fotos der Dachinnenseite / Dachbalken / Dachdämmung

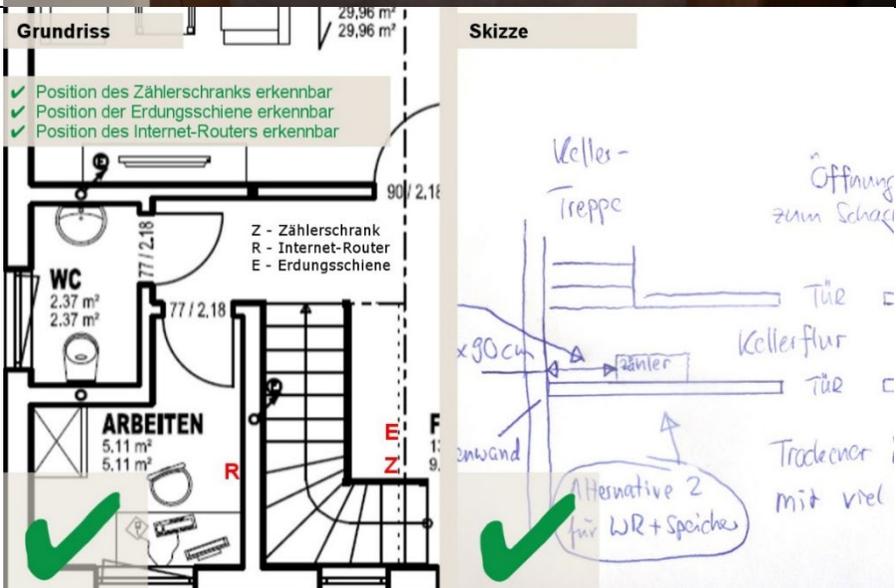
Bei schrägen Dächern benötigen QCell – wenn möglich – aussagekräftige Bilder der Dachbalken und der Dachdämmung, um das geeignete Gestell für die Photovoltaik-Anlage auszuwählen. Dies ist insbesondere in höheren Lagen relevant! Die Bilder können die Dachbalken von innen, aber auch von der Außenseite des Hauses zeigen. Auf den Fotos hilft ein Zollstock (oder ein Maßband o. ä.) zwischen den Balken dabei, die Stärke der Balken sowie den Abstand zwischen den Balken einzuschätzen.



- ✓ Dachbalken und Dämmung sichtbar
- ✓ Referenzobjekt enthalten

6. Bauzeichnung und – wenn möglich – Original-Gebäudegrundriss

Um den Verkabelungsaufwand im Gebäude abzuschätzen, muss QCell wissen, wo sich der Zählerschrank bzw. die Zähleranlage befindet. Laden Sie daher bitte den Original-Gebäudegrundriss hoch und markieren (oder beschreiben) Sie die Position des Zählerschanks, des Internet-Routers und der Erdungsschiene. Markieren Sie im Gebäudegrundriss bitte auch den von Ihnen angedachten Aufstellort des Batteriespeichers. Falls Sie keine solchen Unterlagen besitzen, hilft QCell auch eine einfache Grundrisszeichnung oder eine Beschreibung weiter.



- ✓ Position des Zählerschanks erkennbar
- ✓ Position der Erdungsschiene erkennbar
- ✓ Position des Internet-Routers erkennbar

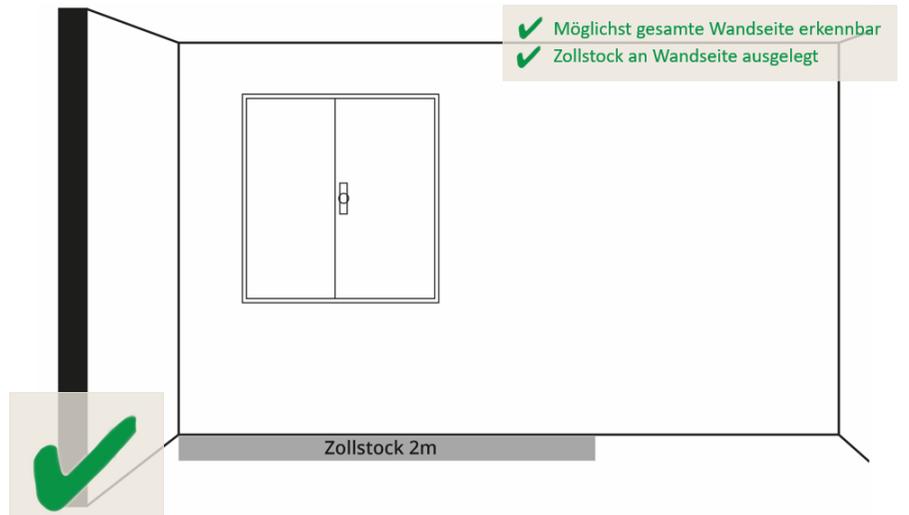
7. Fotos des geöffneten Zählerschranks inkl. Umgebung

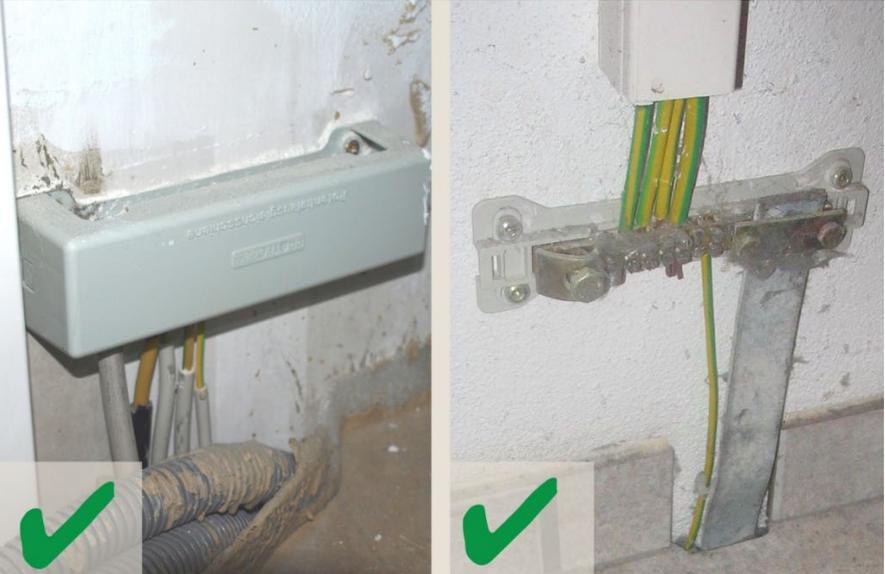
QCell muss bewerten, ob Umbauarbeiten am Hausverteilung notwendig sind. Die unmittelbare Umgebung des Zählerschranks - insb. Kabelzuleitungen ober- und unterhalb des Zählerschranks - sollten auf den Fotos erkennbar sein.



8. Fotos der gesamten Wandseite des Zählerschranks

Bitte legen Sie einen ausgeklappten Zollstock wie im Beispielbild auf den Boden unter den Zählerschrank. Fotografieren Sie möglichst die gesamte Wandseite des Zählerschranks, sodass Decke und Boden erkennbar sind.



<p>9. Wo befindet sich Ihr Zählerschrank? QCell benötigt die Information, um sicherzustellen, dass der aktuelle Zählerplatz den notwendigen Umgebungsbedingungen entspricht.</p>	
<p>10. Haben Sie große Stromverbraucher (z.B. Nachtspeicherheizung, Wärmepumpe, Sauna) oder Stromerzeuger (z.B. BHKW)? Sollten Sie im Gebäude über große Stromverbraucher verfügen, beispielsweise ein Schwimmbad, eine Sauna oder auch eine Wärmepumpe, so sollten diese bei der Auslegung der PV-Anlage berücksichtigt werden. Dasselbe gilt für bereits bestehende Stromerzeuger, beispielsweise Blockheizkraftwerke.</p>	
<p>11. Ist eine Haupterdungsschiene in Ihrem Gebäude vorhanden? Die Photovoltaik-Anlage muss an die Haupterdungsschiene des Gebäudes angeschlossen werden. Für die Aufwandseinschätzung muss QCell wissen, ob eine Haupterdungsschiene im Gebäude vorhanden ist. Hinweis: die Erdungsschiene befindet sich meistens in der Nähe der Zähleranlage! Wenn Sie unsicher sind, ob eine Haupterdungsschiene vorhanden ist, geben Sie uns bitte einen kurzen Hinweis.</p>	

<p>12. Gibt es einen Netzwerkanschluss (LAN) am Installationsort (PV-Wechselrichter/Batterie, Heizkessel)? Die Anlage wird je nach Ausstattung mit dem Internet verbunden, um Fehlermeldungen zu übertragen und Steuerungsfunktionen zu ermöglichen. Die Anlage wird idealerweise per LAN-Kabel verbunden, um eine zuverlässige Datenübertragung jederzeit zu gewährleisten.</p>	
<p>13. Aktueller Stromverbrauch</p>	
<p>14. Aktueller Energiepreis des Kunden (Wirtschaftlichkeitsanalyse)</p>	
<p>15. Anlage mit oder ohne Speicher gewünscht?</p>	
<p>16. Vollbelegung oder optimale Anlage für den jetzigen Stromverbrauch?</p>	